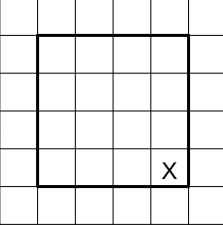


Biotopname Feuchte Hochstaudenflur in Kiesgrube östlich von Wakenstädt				TK10 0 4 0 4 - 3 3 4 - 4 0 1 7	
Standort / Geologie anmoorige Senke in Kiesgrube				Biotop-Nr. 0 4 0 4 - 3 3 4 - 4 0 1 7	
Naturraum 4 0 1 Westmecklenburgisches Hügelland mit Stepenitz und Radegast		Landkreis / Kreisfreie Stadt Nordwestmecklenburg		Gemeinde / Stadt Gadebusch, Stadt	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 15616		Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP ☐ FND ☐ NP ☐ NSG ☐ LSG ☐ BR ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ FiB ☐ FFH-Geb. ☐ Wald-Totalreservat ☐	
Hauptcod. Code V G R		Nebencode V R R		Überlagerungscode	
% 7 0		3 0			
Vegetationseinheiten Sumpfschilf-Ried, Rohrglanzgras-Röhricht					
Habitate + Strukturen					
Beschreibung / Besonderheiten Am Unterhang einer Kiesgrube gelegenes Brennessel-Sumpfschilf-Ried in einer flachen anmoorigen Senke. Am Rand schließt sich ein Rohrglanzgras-Röhricht dem Schilf-Ried an. Der Punktbiotop ist von Ruderalflur umgeben.					
Wertbestimmende Kriterien					
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum		vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Gefährdung					
keine Gefährdung					☒
Empfehlung Sukzession ablaufen lassen					

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10		Biotop-Nr.			
				0 4 0 4 - 3 3 4 - 4 0 1 7					
Substrat		Trophie		Wasserstufe		Relief		Exposition	
k g		k g		k g		k g		k g	
Torf, wenig gestört		dystroph		trocken		g eben		N	
Torf, degradiert		oligotroph		mäßig trocken		wellig		NO	
g Antorf		mesotroph		wechselfeucht		kuppig		O	
Sand		g eutroph		frisch		düinig		SO	
Kies / Steine		poly- / hypertroph		g feucht		Berg / Rücken		S	
g Lehm				k sehr feucht		Riedel		SW	
Ton				naß		Flachhang <= 9°		W	
Halbkalk / Kalk				offenes Wasser		Steilhang > 9°		NW	
Schlamm / Faulschlamm						Nische			
				quellig		g Senke / Strecksenke			
gestörter Boden						Kerbtal			
						Sohlental			
NUTZUNGSMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)							
Nutzungsintensität				Umgebung		k g			
k g		k g		k g		k g			
intensiv		Fischerei		Acker / Gartenbau		Fließgewässer			
extensiv		Angeln		Ackerbrache		Stillgewässer			
aufgelassen		Erholung		Grünland. intensiv		Trockenbiotop			
g keine Nutzung		Kleingartenbau		Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten			
		Erwerbsgartenbau		Laub- / Mischwald		Weg			
		Ferienhäuser		Nadelwald		Straße, Parkplatz			
Nutzungsart				Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage			
k g				Gehölz		Gewerbe / Industrie			
Acker		Bodenentnahme		Röhricht / Feuchtbrache		Silo / Stallanlage			
Wiese		Verkehr		g Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung			
Weide		sonstige Nutzung:		Graben		Spülfeld / Halde			
forstliche Nutzung						Bodenentnahme			
Pflanzenarten dominant		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Carex acutiformis									
Pflanzenarten ±zahlreich		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Deschampsia cespitosa		Phalaris arundinacea							
Pflanzenarten vereinzelt		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Cirsium arvense		Cirsium oleraceum		Elytrigia repens		Galium aparine			
Potentilla anserina		Ranunculus repens		Sonchus oleraceus		Urtica dioica			
Angaben zur Fauna									
Verwendete Unterlagen						Datum erste Begehung: 05.08.1996			
						Datum letzte Begehung:			
Bearbeiter/in: IBS-Fröhner						Foto: 1		Folgeseiten: 0	